offine ald ödit= f fei= Bmus

noi de erhe= n ber orde=

(58 nicht. sigite indite gcze=

erein= cu in: richte. er au t feis auf if ein Wie, it ben gnä= fden=

ichtet, ädite ißend raid nd in wad= b mit erben

en.

er aus , uni Mar: n. wie n min 1 Batla fi n Ritt tet unt

Budis

enthalt

Calwer Wochenblatt.

Amts: und Intelligenzblatt fur ben Bezirk.

Mrv. 42.

Mittwoch 2. Juni

1852.

Umtliche Verordnungen und Befanntmachungen.

Forftamt Denenburg. Revier Liebenzell. (Solz Berfauf).

2lin

Freitag ben 4. 3uni werben verfauft:

auf bem Rathhaufe in Lieben jim Schlag. gell von Morgens 8 Uhr an aus bem Staatswald gobnef neben ber Strafe zwifden Liebenzell und Unterreichenbach :

4182 Rabelholgstangen, 10-50' 50' lang, 1/2 Rif. buchene Scheis ter, 1/4 Rif. bto. Brugel, 3/4 Rl. 4450 Bb. tannen Reis;

auf bem Rathbaufe in Maifen- wird und gwar; bad, von Mittage 2 Uhr an: aus bem vordern Rollbach bei Beinberg:

75 Ctud tannen Langholy, 30 bis 50' lang, 22 Stud tannen Rlogholt, 21/2 Rlf. tannene Scheiter, 487 Bb. tannen Reis;

aus bem Moos, Abtheilung Reppleremald bei Bainen: 215 Stud tannen Langholz, von 25 bis 30' Lange, 1 tannener Rlog, 20 Alf. tannene Scheiter, '4275 Bo. tannen Reis.

Den 26. Mai 1852.

R. Forstamt. Lang.

Forftamt Wilbberg. Revier Schönbronn. (Solz-Berfauf).

Freitag ben 11. und Samftag ben 12. Juni werben aus bem Staatswald Rleiner Buhler unter ben befannten Bedingungen im öffentlichen Aufftreich verfauft: 118 1/2 Rif. Rabelbolgideiter, 44 3/4 Rlf. Dto. Brgl. und 102371/2 Stud bto. Wellen.

Busammenfunft je Morgens 8 Uhr

Den 27. Mai 1852.

R. Forstamt. Beditner, A.B.

Rameralamt Reuthin. . Jang, 87 birfene Stangen, 20 bis (Bebenticheuern Berfauf ober Berpach tung).

Boberem Auftrag gemäß werden die birfene Scheiter, 31/4 Rif. Dto. Bebentidenern bienach genannter Drte Brügel, 18 Klf. tannene Reis- in ben Rathhaufern baselbft jum Ber-prügel, 4950 Bb. buchen und fauf ausgeboten, womit zugleich ein Berpachtungeverfuch verbunden werden

> 1) in Gulg, Dorf, am Montag ben 7. Juni d. 3. 2) in Reubulad, am Donnerstag ben 10. Juni b. 3. je nachmittags 2 11hr.

Die Raufes und Pachtliebhaber wol-Den 27. Mai 1852.

R. Rameralamt. Revier Langenbrand. (Solverfaut).

Montag den 7. Juni von Nachmittage 3 Uhr an bad jum Berfauf:

and bem Staatewalb leberid, que fen, fratt folde aufzupoltern.

nadft Grunbad tannenes Madenreis; aus bem Staatswald Eulenloch 15 Ctamme Langholy, 13/4 Rif. tannene Brügel;

aus bem Ctaatswald Mirich 6: walb:

2 tannene Rloge, 11/2 Rlf. tans nene Brügel;

aus bem Staatswald Steinles: - walb:

1 1/4 Rlf. budbene Scheiter, 63/4 Rif. buchene Prügel, 1/2 Rif. tannene Scheiter, 1/4 Rif. tannene Brügel;

aus bem Ctaatswalb Gaiern: 1 Rif. buchene Scheiter, 51/2 Rif. buchene Prügel;

aus dem Staatswald Große !berg:

1/2 Rif. birfene Prügel, 1/4 Rif. tannene Prügel;

aus dem Staatswald Seiligen wald:

2 Stämme Langholy. Renenburg, 26. Mai 1852. R. Forstand Lang.

Altenstaig Stadt. (Langholyflößerei betreffend):

Bei dem am 25. Diefes burch Ges ten fich jur bestimmten Beit einfinden, witter entstandenen großen Gemöffer welches die hiefige Stadt mit ihrem vielen Bruden in große Gefahr bradte, hat sich wiederholt gezeigt, bag die Flößer die Langholgflöße, theils in ber Bafferstube felbst, theils außerhalb derfelben nicht fest genug anbinden, und fommen auf bem Rathhaus in Gruns Fuhrleute fich erlauben, ungelochte Floßholzstämme in die Wafferstube zu wer-

Bur Siderheit ber hiefigen Stadt 244 Stamme Langholy, 30-50' und ihrer Bruden, burch welche bie lang, 1 tannener Rlog, 3600Bb. Ragolb flieft, ift baber fur ben Umfang ber hiefigen Marfung bie polizeis

bei 6 fl. Etrafe jeber Floß fowohl in ber 2Bafferftube, ale außerhalb bers felben, entweder mit einem Urmediden Seil ober mit einer ftarfen Rette befeftigt werden muß, auch werden bieje- und ba fich mir gegenwartig eine jum heim und Frankfurt gu, benugen wolnige, welche ungelochtes Flofiholy in Die Unfauf eines geeigneten Saufes gun- len. Die Breife find befannt. 2Bafferftube werfen, angemeffen beftraft ftigere Gelegenheit barbietet, fege ich werben, und nebenbei wird bas Solg biemit mein wirflich befigendes Wohnauf ihre Roften ausgeschleift.

Rur Strafen fowohl ale bie burch balt : bas Klogholy entftebenden Bejdabigungen wird man Legteres, infoweit es erforberlich ift, mit Befdlag belegen, auch find bie ftabtifden Difizianten bereite angewiesen, fich fortwährend bavon gu überzeugen, baß vorftebenbe Berfügung geborig beachtet werbe.

Den 27. Mai 1852.

Für ben Ctabtrath. Der Borftand : Speibel.

Agenbad. (Wald-Berfauf).

Da ju bem Bald Berfauf am 11. b. M., welcher in bem Calwer Bo: thenblatt Mro. 29 und 30 ben Rollers iden Cheleuten babier im Grefutions Saus im beften bauliden Buftanbe bes thatig geleiftete Silfe fage ich biemit wege bem Bertauf ausgesest wurde, findet, und jum Theil Alles nen bers Allen meinen verbindlichten Dant. itd fein Liebhaber zeigte, fo wird fol- gerichtet ift, auch wurde baffelbe feiner Bugleich verbinde ich bamit bie Uncher am

Freitag ben 11. Juni b. 3. Nachmittage 1 Uhr

auf bem Rathhaus babier gum zweis tenmal bem Berfauf ausgefest.

Liebhaber biegu merben eingelaben. fen merben. Indwartige unbefannte Raufeliebhaber haben fich über Zahlungefähigfeit ausunveifen.

Den 27. Mai 1852.

Gemeinberath. Borftand Sammann.

*

Altburg. (Holzverfauf).

ihrem Gemeindewald

65 Rtf. Scheiterholz gegen baare Bezahlung. Der Bertauf @ um 3 1/2 Uhr, wogu beftens ein- @ Gras auf bem Windhof. ift am

Freitag ben 4. Juni Mittags 1 Uhr auf bem Rathhaus. Den 29. Mai 1852.

Gemeinderath, Erhardt.

Calw. (Sausverfauf).

gebaube jum Berfauf aus, foldes ent=

Ginen großen gewölbten Reller;

de und Speistammer;

Rammern, welche leicht zu einer Wohnung bergerichtet werben fonnen, mit Bufne und Gerech;

Gegenüber bem Saufe befindet fich Saufe Sof und Stallung.

Lage und bem jum Saus gehörigen zeige, baß ich einftweilen bei Johannes Blage megen ju jedem Gewerbe taug- Rirdherr wohne.

Das Sans fann jeben Tag eingefeben und ein Rauf mit mir abgefchlofs

Wilh. Werner, Steinhauer-Dbermeifter.

1

Calw. Rächften Sonntag ben 6. @ @ bieß lagt fich bie "Wildbaber @ @ Mufif" bei Thudium horen, bei @ Die hiefige Rommun verfauft aus @ gunftiger Bitterung im Gar-

@ labet.

Pforzheim.

Omnibus - Fahrt. Ein folder geht jeden Tag von meis

lide Anordnung gemacht worben, bas Außeramtliche Gegenftande. nem Saufe aus nad Durlach ab, um bort noch rechtzeitig einzutreffen für biejenigen, welche von Durlach aus ben zweiten Babugug fomobl in Gingetretener Berhaltniffe wegen, ber Richtung Freiburg Bafet, als Manns

> C. Schroth, 3. Ediff.

Calw. (Befanntmaduna).

3m 1. Stod: 1 Wohnung, beite: Die Befiger alter Schweigermungen hend aus 3 Bimmern, wovon 2 macht ber unterzeichnete Borftand baheizbar nebft Ruche und Speis rauf aufmerffam, bag beren Ginlofung in ben Rantonen Thurgau, Ct. Gal-3m 2. Stod: 1 bto. mit 4 in- len und Appengell am 17. vorigen Do. einandergehenden Bimmern, wos nats begonnen bat und am 17. Diefes von ebenfalls 2 heizbar nebft Rus Monate gu Enbe geht, Dieje Mungen fomit gur Bermeibung erheblicheren 3m Dadfod: 3 fcone große Schabens alebald fortzuschaffen find.

Den 1. Juni 1852.

Sandlungsvorftanb.

(a I in.

ein fconer Garten , hinter bem Gur bie mir bei bem in ber Radt vom 31. Mai auf ben 1. Juni in mei-Bu bemerfen ift noch, baf fich bas nem Saufe ausgebrochenen Branbe fo

Anbreas Moroff.

& a I w.

Berfmeifter Berner's Bittme verfauft heute Abend um 5 Uhr in ihrem Garten gegen baare Bezahlung im Aufftreich : eine Partie Rofen und ans einige noch neue in Gifen gebundene Stodfübel und Blumenftanber.

Den 2. Juni 1852.

& a l w.

Unterzeichneter verfanft bas Beneten, bei ungunftiger im Gaal. @ gras von 5 Biertel im untern Gfele-Birtee nad Belieben. Aufang @ pfab, fo wie von 2 Biertel Rlee und

Bed Rothader.

Calw.

Guten Landwein au 24 fl., 32 fl., 40 fl. bis 48 fl. empfiehlt eimers und imiweis

Louis Dreif.

Calm.

um

Die:

Den

in

1111=

ol=

gen

Da= ma

al=

Ro.

fes

zen

Ten

idit

tei-

fo

mit

Mn=

nes

er:

rem

im

alls

wie

ene

ett=

:18=

und

fl. ,

und

D.

Gine Magb, die in ben bausliden fteben. Beidaften gut bewandert ift, und bes findet eine gute Stelle; wo? fagt Mus- jo fehr bleiches Geficht überzog. regte Rengierde hinfichtlich feiner Bers geber bieß.

Calm.

Reben meiner Tinte und Wich= beren Abnahme beitens entgegen.

3. Buhl, in ber Meggergaffe.

Reubulad.

verfaufen.

Muer, Ritterwirth.

Calw.

fagt Ausgeber bieß.

Calw. Raditen Countag fowie fummern. bie gange Boche über find frifche Laus genbregeln zu haben bei

Bed Gatenheimer.

Calw.

Abende 8 11hr.

Verfaufte Gbre.

(Fortfegung).

"Alh jo," erwiederte ich rubig glauben, baß Gie Golbat gemefen feien."

ber Art. Ginen Bart tragen ja viele werbe." Leute, warum nicht auch ich?"

war ja nur eine Bermuthung."

Er gab feine Untwort, fondern wen- werde ich wiederfommen!" bete mir ben Ruden, um ben Thurm "Gang recht," fagte ich und wies Raturlich glaubte ich ihm nicht, benn wieder hinab zu geben. In Diesem Au- sein Gelb gurud — "ber Besuch bes Alles widersprach feiner Behauptung

ich. "Sie majdirt eben burch bas

nehmen. Gie maridirten nur burch wieber. und verließen bie Stadt fogleich wie- Dies bauerte, fo lang die Truppen

achtet hatte.

Frember blieb wie angefenielt wieder ging. Mir aber war es lieb, baß erversprochen batte, feinen Befuch zu wies "Bas ift bas?" fagte er, und 11 berholen. Bielleicht, bachte ich, wurde, fondere auch mit Bieh umzugeben weiß, fab, bag noch tiefere Blaffe fein icon nun boch meine von Reuem lebhaft er

Indeß - in biefer Bermntbung taufdte ich mich langere Beit. Bett "Ab jo! Infanterie!" antwortete er. Muller - er wollte nicht andere ges fe empfehle ich auch eine vorzugliche "Go werde ich noch ein wenig hier nannt fein - fam anfänglich felten. felbitverfertigte Gffigbeffe und febe oben bleiben, wenn Gie es erlauben?" faum einmal in ber Bode, bann of 3d gestattete es ihm naturlich febr ter, endlich jeden Tag. Meistens war gern, brachte ihm einen Stuhl aus er ftumm ober boch fdweigiam und meinem Thurmzimmerden und lub ihn wedfelte nur wenige Worte mit mir. zum Gigen ein. Er lehnte es mit eis Wenn er fam, grußte er mid, fegte ner Sandbewegung ab, und beugte fich fich an ber Bruftwehr nieber, faß bort Der Unterzeichnete bat eine CRla- über Die Bruftung, um bie anrudenben Stunden lang in Gedanfen, ftand bann rinette und einen guten Schafbund gu Truppen in naberen Angenfchein gu ploglich auf, fagte Abien, und ging

ber. Tief auf athmete er, ale bie blin- in ber Wegend ftanben. Ale fie ploge fenben Bajonnette in ber Ferne ver-lich weiter rudten und bie game Bes Es fucht Jemant 150 fl. auf eine fdmanben, feste fich nieder und blieb gend raumten, fdien ihm eine Laft vom Sand Berficberung aufzunehmen. Ber? wohl eine halbe Stunde in Gedanfen Bergen genommen gu fein. Er wurde vertieft auf bem Stuble figen, ohne fich zwar nicht freundlicher und beiterer abet um mich ober feine Umgebung gu be- boch gefprächiger. 3d ergablte ibm aus meinem einfachen leben, mas viels 3d butete mich wohl, ihn zu ftoren. leicht einiges Intereffe fur ihn baben Endlich erwachte er wie ans einem fonnte, und er borte mir wenigstens au Traume, ftrich tief feufgend mit ber außerte auch wohl eine Unficht, gab Sand über feine Stirn, ichaute versimir einen Rathichlag, fury, gab eine wundert umber und ftand auf. 3d gewiffe Theilnahme zu erfennen. Rache Religiofer Vortrag von herrn Bu bemerfte Alles, obwohl ich gang gleich gerabe gewöhnte ich mich an feine Befian Werner, Freitag ben 4. Juni, gultig über bie Bruftwehr meiner Blat- fuche, welche immer Radmittage ftattform in die Stadt binunter gu bliden fanden; es fehlte mir etwas, wenn er ichien. Deutlich fab ich, wie angenehm einmal nicht fam, und mein berglicher es ihm war, baß ich ihn nicht beob- Empfang, ber ihm zu Theil wurde, wenn er bie Blatform betrat, ichien "Es ift hubich bier oben," fagte er. ibm Freude ju machen und wohl qu "ich wurde gein mandmal berauftoms thun. Er fduttelte mir bie Sand, et men, um frijde Luft gu fcopfen, wenn verfant nicht mehr fo oft und nicht ich wußte, bag ce Ihnen nicht unans mehr fo lange in fein finfteres, ftilles bann babe ich mich getäuscht! 3br genehm mare. Man ift bier recht al- Sintraumen, er ergablte fogar manche Bart und Ihre Saltung machten mid fein und wird von Reinem gefeben." intereffante Begebenheit aus feinem "Rommen Gie, fo oft es Ihnen gesfrüheren Leben, befonbers friegerifche fallt," erwieberte ich ihm. "Sie fto. Greigniffe, benen er als Augenzeuge "Rein, nein," fagte er raid, "nichts ren mich fo wenig, wie ich Gie ftoren beigewohnt hatte, wollte aber nie gugeben, baß er felbft in fruberer Beit "But, gut," murmelte er und jog Colbat gewesen fei. Er blieb babei, "Gewiß, entschuldigen Gie mich, es ein Gelbftud aus ber Tafde, bas er bag er Drecholer mare und alle biefe mir in die Sand bruden wollte. "Co Abenteuer mahrend ber Beit feiner Bans berichaft erlebt habe.

genblick erschallte serner Trommelschlag. Thurmes steht Jedermann frei ohne — seine gründlichen umfassenden Kennts fine neue Truppenabtheilung zog von jenseits in die Stadt ein, und mein Er stedte sein Geld wieder ein und Allem die fleinen verratherischen Ans

ich mich lange, meine Ueberzeugung Gedachtniß gurudrufe. merten zu laffen, benn ich fürchtete, daß ihn irgend eine Boreiligfeit aus meiner Rabe verfdenden fonne. Dur ein einziges Dal madte ich ben Berfuch, Die Schrante Des Geheimniffes, Bei einem neuerlichen Befuche im Mumit ber er fid umgab, ju burdbrechen, fterlager ber Centralfielle fur Gemer-3ch fragte ibn nach ber Urfache feines be und Sanbel hatten wir Gelegenheit, Rummers, ich bat ibn, mir fein Berg bas geschmadvolle und mit großer Cad-gu öffnen und es burch eine Mittheis fenntniß getroffene Arrangement ber lung ju erleichtern, ich brang mit berg- Ausstellung, fo wie bie fur bie furge licher Theilnahme in ibn, mir gu ver- Beit bes Bestehens Diefes Mufterlatrauen, und verfiderte ihn mit Ehras gere fo ungemeine Reichhaltigfeit beffeliren in ben Angen, baß fein Bertrauen ben gu bewundern, indem faum fur irnicht getäuscht werben, bag er ben trenes gend ein Gewerbe, welchen Ramen es ften, liebreichften Freund in mir finden auch haben mag, nicht bee Intereffanten werbe - aber er wies mit finfterem und Inftruftiven viel geboten ift. 3ns. Ernfte meine Bitten gurud, verficherte besondere brangte fich aber auch bei Bemir, daß er mir ganz und gar nichts sichtigung besselben der Gedanke anf, nen, 5 Schift. Dinket, 10 Schift. waren 36 Schift. Dinket, 10 Schift. Darauf ben Thurm, um in vollen vier- forgte Ortsvorstände und Lehrer hier Kernen, 30 Schift. Dinket, 65 Besuche verzichten zu muffen, und bes den, welche fich ohne große Koften in berifft. Kernen, 15 Schift. Dinfel, breucte meine, obwohl berglich wohlges ihren Gemeinden zur Beschäftigung für 20 Schift. Saber. meinte Budringlidfeit - aber endlich Franen, Rinber, Gebrechliche, to wie wie sonst feine Hand. Bon der Ber- wo die Feldgeschäfte ruben, einführen igangenheit war nicht die Rede. Rur ließ. Wir erinnern hiebei an die viel beim Abschiede fagte er zu mir: "Roch Geld in Umlauf bringenden Kindereins - Sie haben Recht! mich brudt ipielwaaren, Strohgefied te, Berfertiein Rummer, aber forschen Gie nicht gung von Lizenschuhen u. bgl. mehr. Sute Racht!"

Dhie eine Antwort abzumarten, 'entfernte er fich rafd und ließ mich be-

3d bielt meinen Borfas. Das freund biefur fehlt es nicht. liche Berhaltniß ftellte fich wieber gwis fiben und ein, Muller befudte mich WC. Ctuttgart ben 28. Mai. nad wie por Jag fur Jag, und une Dem Bernehmen nach bat nunmehr ber fer ftiller freundlicher Berfehr erlitt fei- R. Geheimerath bie Borarbeiten für ne Störung weiter, bis ein entsezliches ben wiederbeginnenden Landtag , reip. Drud und Berlag ter Mivinine'ichen Buchund foredenvolles Ereignig ibm fur fur bie Beidleunigung ber Arbeiten ber immer ein Ende machte. Roch heute jest versammelten Finangfommiffion best in bruderei in Calm, billion

beutungen, welche ihm bei feinen Ere gittert mir bas Berg und ftodt meinjenbet. Comit burfte in Rurgem ber gablungen in ber Zerftrenung und Bei- Blut in ben Abern, indem ich mir je Tag ber Wiederberufung ber Ctanbe geflichfeit entichlupften. Doch butete nen jammervollen Abend lebhaft in's bestimmt festgefest werden.

(Fortfegung folgt).

WC. Stuttgart ben 27. Mai. gebu Tagen nicht wieder zurudzufehren. Gelegenheit genug finden wurden, fich Rernen, 30 Schiff, Dinfel, 65 iham er doch wieder und reichte mir zur lufrativen Ausfüllung der Zeit, Schift, ft. ft. Coffi. ft. ft. Coffi. ft. ft. ewieber banach ! Warum in Wunden Die lestere Junduftrie bat bereits an ewuhlen, die obnebin tobtlich find? ha- mehreren Orten bes Landes einigen ben Gie Bebuld; wenn ich fterbe, fol- Aufschwung genommen, wie Die vielen bei Gie Alles wiffen! Aber erft muß Gefuche um Dafdinen bagu bei ber Das Grab über mir geschloffen fein! Berwaltung bes Mufterlagers beweiien, welde bie fcouere und rafdere Sute Nacht!"

Ohne eine Antwort abzuwarten, entfernte er sich rasch und ließ mich beschiert. Der Besuch bes Lagers ist ber stewest ungemein besternt. Der Besuch bes Lagers ist bei seiner Stend und ließ mich beschiert. Der Besuch bes Lagers ist bei seiner Stend 14 fr. 1 Kreus seiner Stend und bieß mich beschiert. Der gesuch bes Lagers ist bei seiner Stend und durfen sich Dieses seines muß wägen 5½ Loth. Fleisch eisen weiten wie est in seinem Glanze noch tare: 1 Pfund Ochsensteich 9 fr. Heisen wort, nie wieder eine porwizige Frage un ihn zu rickten. Verwieden Benizung bald werden Schweinesseich unabgezogen 10fr., abs un ihn zu rickten.

Frucht ze. Preife in Calw am 29. Mai 1852.

	pr. Sa	effet	
obilom soc	fl. fr.	fl fr.	fl. fr.
Rernen	20 -	18 17	16 48
Dinfel	7	6 32	6 12
Saber .	7 12	6 23	5 54
Succe	pr. S	imri	
HANG SHALL	fl. fr.	fl. fr.	
Roggen .	2 6	2 -	
Gerfte :	1 56	1 49	3 300
Bohnen	2 15	1 45	ni ellone
2Biden	1 40	1 30	terlander
Linfen	2 20	2 -	
Erbien	3 20	3 —	
0000		DC 64	SER O. P.

Aufgestellt waren 36 Cofft. Rets Cofft. Saber. Aufgestellt blieben 16

Rernen. 3 7 --20 -10 19 -3 6 45 10 18 45 6 6 15 10 6 24 18 30 3 10 6 12 18 24 12 12 18 15 5 54 18 -8 17 54 6 17 12 4 16 48

Ctabtidulobeifenamt. Schulbt.

Rebafteur : Buftav Rivinius.